

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	88777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>331</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49240,5773
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 6.3 Wattflächen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Wattbereiche zwischen den Bühnen, mit überwiegend relativ sandigem Sediment. Im unteren Teil seicht geneigt, im oberen Teil etwas stärker ansteigend. Mit Übergängen zu den benachbarten, beweideten Grünlandflächen. Im unteren Teil offenbar auch regelmäßig betreten und beweidet. Vom Vieh entsprechend etwas zertreten und hier dann recht ruderal besiedelt von Schlammuferfluren, die v.a. aus Wasserpfeffer gebildet werden. Mit eingestreuten Vorkommen von Rohrglanzgras, das zu den normalerweise an dieser Stelle wachsenden Röhrichten überleitet. Die Ufer sind vermutlich aufgrund regelmäßiger Beweidung relativ offen. V.a. die nach Südosten exponierten Winkel der Bühnen sind etwas kräftiger und breiter von Schlammuferfluren bewachsen. Diese sind im Gebiet relativ artenarm ausgebildet, wobei dies auch mit saisonalen Erscheinungen zusammenhängen kann.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWB	Flusswatt mit Pioniervegetation (2000)		
4	3270	Flüsse mit Schlammflächen mit Vegetation des <i>Chenopodium rubri</i> p.p. und des <i>Bidens</i> p.p.		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Dem Altengammervorland vorgelagerte Wattflächen im Westen des Gebietes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Beweidete Ufer, Flachwasserbereiche der Elbe		
<b>Rechtswert (X)</b>	583625	<b>Hochwert (Y)</b>	5919677
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: 50% ], NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 50% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 50% ], Hamburger Unterelbe [ DE 2526-305 / Anteil: 50% ]		

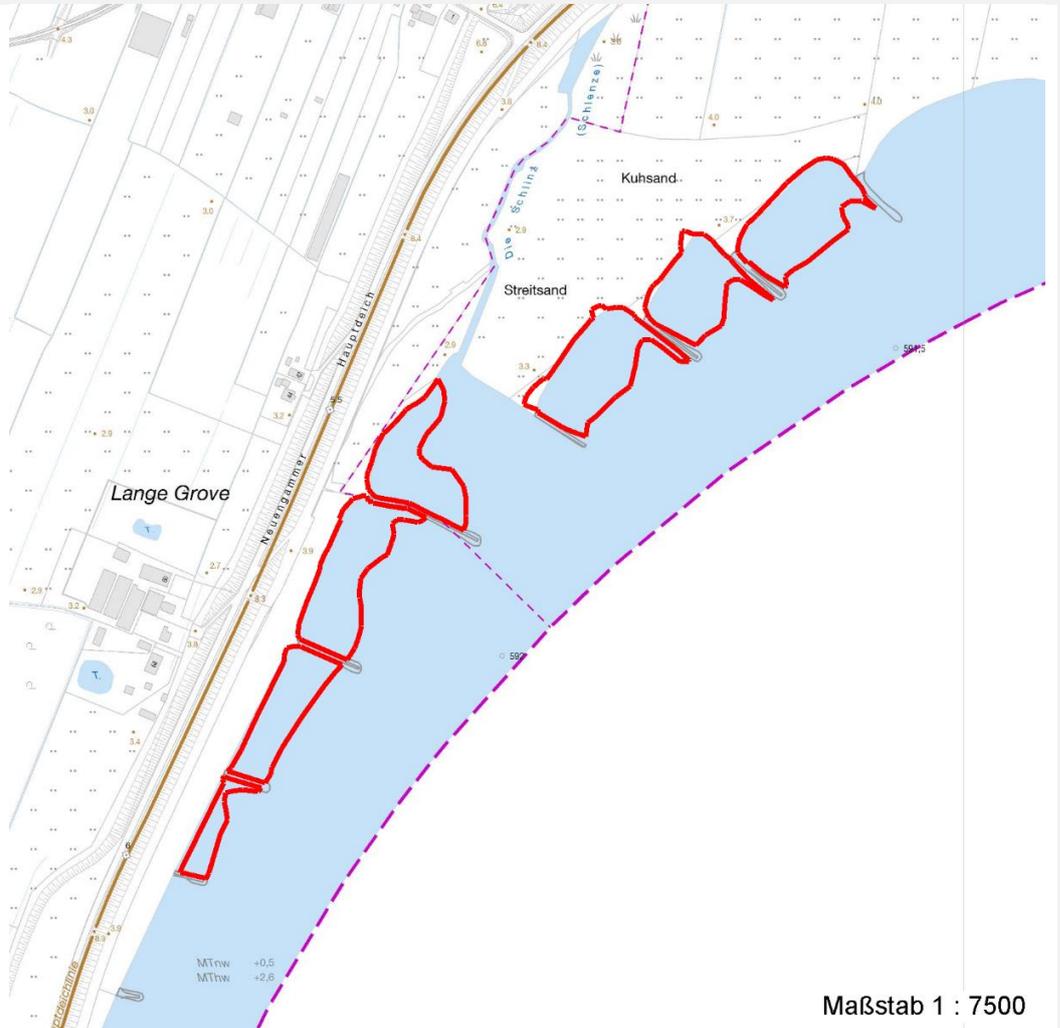
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	88777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>331</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49240,5773
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88777	81418	8218	16	06.09.2012	/	8220	51
88777	81426	8218	40	01.09.2012	/	8220	83
88777	81428	8218	49	06.09.2012	/	8220	97
88777	81430	8218	51	06.09.2012	/	8220	10001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Gefährdet durch das belastete Wasser der Elbe, ohne Beweidung wären die Uferbereiche vermutlich artenreicher und üppiger bewachsen
Wertgesichtspunkte	Naturnahe Vegetation.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	88777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>331</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49240,5773
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Watt
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Vögel
Maßnahmen	Im Sinne deckungsreicher Uferpartien sollte die Beweidung eventuell aufgegeben werden

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Flusswatt mit Pioniervegetation (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FWB
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidens p.p.	<b>FFH-LRT</b>	3270
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Starke negative Einflüsse von außen
Maßnahmen	3.14 - Rückbau von Sohl- und Uferbefestigungen 3.7 - Entwicklung naturnaher Ufergehölze 3.5 - extensive Bewirtschaftung von Pufferzonen 3.6 - naturnahe Modellierung der Uferböschungen 3.12 - Wiederherstellung natürlicher Gewässerarme 3.3 - natürliche Dynamik zulassen 3.16 - Rückdeichung, Ausdeichung 3.4 - Entwicklung von Uferstreifen
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	18.0.01.01 - Bidens tripartita (Zweizahnfluren i.e.S.) 27.0.01 - Phragmitalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	88777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>331</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49240,5773
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3270 (BFN) Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidens p.p.</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars und der Bewertung nach WRRL (Bewertung gutachterlich mit Begründung: Arten und Referenzzustand nennen) A: Arteninventar von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos entspricht weitgehend dem Referenzzustand des Fließgewässertyps und entspricht der Bewertungseinstufung "sehr gut" der ökologischen Zustandsklasse nach WRRL B: Arteninventar von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos weicht geringfügig vom Referenzzustand des Fließgewässertyps ab und entspricht der Bewertungseinstufung "gut" der ökologischen Zustandsklasse nach WRRL C: Arteninventar von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos weicht mäßig vom Referenzzustand des Fließgewässertyps ab und entspricht der Bewertungseinstufung "mäßig" der ökologischen Zustandsklasse nach WRRL Begründung für Bewertung: 3		C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Gewässerstrukturgüte (Vor-Ort-Verfahren) A: Gewässerstrukturgüteklasse 1-2 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) B: Gewässerstrukturgüteklasse 3 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) Begründung für Bewertung: ? C: Gewässerstrukturgüteklasse 4 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: unerheblich B: mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler) C: starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)		A	
5.2	Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe Belastung B: mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l C: starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l		B	
5.2	Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine B: Biozönose wenig bis mäßig verändert C: Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt		B	
5.2	Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: leicht begradigt C: stärker begradigt		B	
5.2	Uferausbau (%-Anteil der Uferlänge) A: Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %) Begründung für Bewertung: 5%		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	88777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>331</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49240,5773
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
5.2	B: mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10 - 25 %) C: große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %) Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung) A: keine		B	
5.2	B: geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten C: starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung) A: keine		B	
5.2	B: geringe bis mäßige Veränderung (z. B. durch Eindeichung) C: starke Veränderung (z. B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser) Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpfl egemaßnahmen (gutachterlich mit Begründung) A: keine		B	
5.2	B: extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert C: intensiv Querbauwerke A: keine störenden Querbauwerke B: für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke C: für Fische nicht durchlässige Querbauwerke		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w		-	-									3	3		
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Inula britannica (Wiesen-Alant)	7	w		-	-									3	3	2	V

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	88777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>331</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49240,5773
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w	B	-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z	B	-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	h	T	-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Pulicaria dysenterica (Großes Flohkraut)	7	w		-	-										1	3	3	V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	B	-	-													
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w	T	-	-												D	
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w	B	-	-													
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w	B	-	-										3			
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w		-	-										2	3	2	V
Senecio erucifolius (Raukenblättriges Greiskraut)	7	w		-	-												3	
Symphyotrichum spec. (Aster)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-										2			
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>25</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland